

Bauelemente Schreiber informiert über die aktuelle Förderung von neuen Fenstern, Haustüren und bei Sicherheit

Wer bei der Haussanierung zum Beispiel auf Energiesparen und Einbruchschutz setzt, dem stehen eine Vielzahl von Zuschüssen und günstigen Krediten offen. Daher sollten Sie sich als Eigentümer(in) gut informieren, um für Ihr Vorhaben die passenden Fördermittel zu erhalten.

Das Wichtigste in Kürze:

- Die Bundesförderung für energetische Sanierungsmaßnahmen wird schrittweise geändert, **die Zuschussvariante für Einzelmaßnahmen ist zum 01.01.2021 gestartet.**
- Für viele Maßnahmen an Ihrem Wohnhaus gibt es **Förderungen zum Beispiel für einbruchsichere und/oder energiesparende Fenster und Haustüren**
- Sie können auch mehrere Programme kombinieren, um die öffentlichen Fördermittel bestmöglich auszunutzen.

Lassen Sie sich am besten vor der Planung beraten. Anträge müssen vor Maßnahmenbeginn gestellt werden. Bei Maßnahmen an der Gebäudehülle wie zum Beispiel Fenster- und Außentüren-Austausch ist im Rahmen der Bundesförderung **die Einbeziehung eines Energieeffizienz-Experten(tin) erforderlich**, um die Anträge zu stellen.

Fördergelder beantragen

Bei der BAFA können Sie Zuschüsse für einzelne Sanierungsmaßnahmen beantragen. Seit 2021 auch für Dämm-Maßnahmen und Fensteraustausch.

Bei der KfW gibt es unterschiedliche Möglichkeiten eine Förderung zu erhalten, es gibt zinsgünstige Kredite, Kredite mit zusätzlichem Tilgungsnachlass und die Zuschussförderung. **Die KfW ist erste Ansprechpartnerin bei Förderkrediten und Komplettanierungen.**

Die Förderprogramme des Bundes, die über die KfW und das BAFA abgewickelt werden, werden neu strukturiert und starten im Januar 2021. Dadurch ergeben sich Änderungen in den technischen Mindestanforderungen, den Rahmenbedingungen und bei den Zuständigkeiten.

Die Antragstellung läuft je nach Förderprogramm unterschiedlich ab. Aber immer sind die Anträge vor dem Beginn der Maßnahme zu stellen.

Kontakt zu Energieberatern

Wir haben Ihnen eine Kontaktliste der Energieberater in Oberhausen beigelegt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Verbraucherzentrale NRW:

Servicetelefon: 0211 - 33 996 556 oder unter energielotse@verbraucherzentrale.nrw